

Bürgern (vgl. Art. 21 u. 88 Verfassung). Ebenso wie in den Betrieben, Kombinat- en, Genossenschaften und Einrichtungen ist auch in den Städten und Gemeinden eine regelmäßige Rechenschaftslegung vor den Bürgern über die Erfüllung der staatlichen Pläne und anderer wichtiger Gesetze und Beschlüsse zu gewährleisten. Die Rechenschaftslegung und öffentliche Kontrolle dürfen nicht durch unklare Verantwortlichkeiten und unnötige Kompliziertheit der Leitungsbeziehungen beeinträchtigt werden.

Die Rechenschaftspflicht der Räte und der Leiter ihrer Organe gegenüber den Volksvertretungen schließt auch die Information der Abgeordneten über die zu lösenden Aufgaben, über den Stand der Durchführung wichtiger Beschlüsse sowie über Maßnahmen ein, die auf Grund kritischer Hinweise und Vorschläge der Abgeordneten eingeleitet wurden. Die Organe des Staatsapparates sind verpflichtet, die Abgeordneten bei ihren Rechenschaftslegungen vor den Wählern zu unterstützen.

Die regelmäßigen Rechenschaftslegungen tragen dazu bei, das Vertrauensverhältnis der Bürger zu ihrem sozialistischen Staat weiter zu festigen. Die Abgeordneten und die Mitarbeiter des Staatsapparates lernen dabei die Wünsche und Sorgen der Bürger kennen und können bestehende Probleme — auch persönlicher Art — schneller und besser lösen helfen.

2.5. Die Einheit von Kollektivität und persönlicher Verantwortung

Ein weiteres mit dem demokratischen Zentralismus verbundenes Prinzip der Leitung im sozialistischen Staat ist die Einheit von Kollektivität und persönlicher Verantwortung.

Dieses Prinzip erfordert die kollektive Beratung aller wesentlichen Fragen, die von den staatlichen Organen oder Leitern zu entscheiden sind. Es tritt in Gestalt kollektiver Entscheidungen wichtiger Angelegenheiten durch die kollektiv leitenden Organe bei persönlicher Verantwortung ihrer Mitglieder für deren Durchführung in Erscheinung. Zum anderen zeigt es sich in der Einzelleitung bei kollektiver Beratung. Im letzten Falle entscheidet der Einzelleiter nach vorheriger kollektiver Beratung, und zugleich ist er für die Verwirklichung der getroffenen Entscheidungen verantwortlich.

Das Prinzip der Kollektivität und persönlichen Verantwortung durchzieht in verschiedenen Formen die gesamte Arbeit des Staatsapparates. Es entspricht dem demokratischen Wesen des, sozialistischen Staates. Dieses Prinzip sichert die allseitige, von Subjektivismus freie Ausarbeitung einer richtigen Linie und Aufgabenstellung und gewährleistet deren Durchführung.

Lenin betrachtete das Prinzip der Kollektivität und der persönlichen Verantwortung als eine unerläßliche Bedingung für ein realistisches Herangehen an neue, komplizierte Probleme. Die konsequente Anwendung dieses Prinzips trägt dazu bei, die Lage real zu analysieren, die Kräfte und Mittel richtig einzuschätzen, die Ziele klar, abgewogen und kontrollierbar festzulegen und die Beschlüsse wis-